



## UNSER INHABER ÜBER DEN SCHWARZWALD, POTENZIAL UND DIE BEREITSCHAFT SICH AUF NEUES EINZULASSEN

# Herr Banhardt im Gespräch

Herr Banhardt, wie kommt man auf die Idee ein altes Hotel im Schwarzwald zu übernehmen?

**Herr Banhardt:** Der Feldberger Hof schien zu der Zeit, als ich ihn mit meiner Frau gekauft habe nicht grade eine attraktive Option zu sein. Aber wir wollten uns an einem Ort niederlassen und ich habe damals nicht wie ein Deutscher gesucht.

Was meinen Sie damit?

**Herr Banhardt:** Naja, ich habe kein fertiges Produkt gesucht, sondern Potenzial und das hatte der Feldberger Hof. Das war für mich spannender & wesentlich günstiger. ;)

Woran erkannten Sie das?

**Herr Banhardt:** Schon damals war auf dem Feldberg zu jeder Jahreszeit was los, das Hotel liegt zwar im Naturschutzgebiet, ist aber keinesfalls abgeschieden- genau das möchten Familien. Eine gute Kombination aus Ruhe und Aktion- der vorherige Inhaber hat alles gemacht, aber nichts richtig- wir haben dann die perfekte Zielgruppe gefunden und seitdem läuft es sehr gut. Zudem gab es im Schwarzwald bisher kein vergleichbares Konzept - ach ja, und die Lage zur Skipiste ist natürlich auch optimal.

Dann haben wir halt viel investiert und erneuert und das Ergebnis kann sich bisher ja sehen lassen.

## Woher nehmen Sie denn die Inspiration für neue Investitionen?

**Herr Banhardt:** In meinem Leben bin ich ja schon ein bisschen rumgekommen und habe viele Erfahrungen im Ausland gesammelt, ich denke damit erweitert sich einfach dein Horizont, man lernt für Neuerungen offen zu sein und Sie nicht als Gefahr zu sehen- nicht alles was neu ist, ist schlecht. Man muss darüber hinwegkommen, dass jede Veränderung als negativ betrachtet wird. Natürlich muss man auch lernen Risiken einschätzen zu können und darf nicht blind in sinnlose Dinge investieren - als erstes sollte man sich immer fragen - „Wir das meiner Zielgruppe gefallen? Bringt das einen Mehrwert für meine Gäste?“ Kann man diese Frage eindeutig mit ja beantworten ist die Innovation auf jeden Fall eine Überlegung wert. Man muss sein Produkt ständig verbessern.

## Ist das Produkt „Feldberger Hof“ denn irgendwann fertig?

**Herr Banhardt:** Mhm, naja irgendwas wird es immer zutun geben, aber mit dem Bau der neuen Erlebnishalle hinter dem Hotel & der Gestaltung des Außenbereichs um das Hotel ist denke ich ein ziemlich großer Schritt „zur Vollendung“ getan. Aufhören zu renovieren und kleinere Dinge zu erneuern oder hinzuzufügen werden wir wohl nicht. – Macht auch viel zu viel Spaß.

## Jetzt schon zur letzten Frage- wie bewahrt man sich bei dem ganzen Trouble die Schwarzwälder Gemütlichkeit?

**Herr Banhardt:** Ich bin zwar kein Schwarzwälder- (lacht)

## Aber trotzdem sehr ausgeglichen ...

**Herr Banhardt:** Ja, das stimmt wohl. Man lernt ja mit dem Alter, aus verschiedenen Situationen zieht man seine Schlüsse und macht unglaublich viele Erfahrungen. Auch Probleme machen einen gelassener- man lernt einfach Prioritäten zu setzen. Man weiß, was jetzt gerade dringend ist und was man vielleicht später noch erledigen kann und arbeitet dann eins nach dem anderen ab.

## Danke, dass Sie sich so viel Zeit genommen haben & für die hilfreichen Tipps.

**Herr Banhardt:** Kein Problem!